

# SEPARATISTEN

Stück von Thomas Freyer

Sa. 4.11. / So. 5.11. jeweils 19.30

Podium

anschließend Autorengespräch

Â

Â

Du bist eine ganze Bande. In jedem Polizeiprotokoll.

Du hast neun Kugeln und zwei Gesichter.

Ich würde so gern dein zweites Gesicht sehen.

Â

Das Viertel ist das Zentrum. Hierher kehrt Rike zurück. Hier beobachtet sie von den Dächern aus die Nachbarschaft. Hier ist es auch, wo sich Johan - übersättigt von der ewig gleichen Heimat - entschließt, seine Utopie für ein besseres Leben in die Tat umzusetzen: „Ich hab Pläne. Alles ausgearbeitet. Aufgeschrieben. Jedes Detail. Die Versorgung. Die Selbstverwaltung. Wir bauen einen Zaun. ... Wenn der Zaun steht, sprengen wir das Kaufland. Die Schleckermärkte. Edeka... Bezahlung bekommt niemand. Man arbeitet. Bekommt sein Essen. Arbeit gibt es nicht mehr nach Stunden. Nur noch nach Arbeit. ... Wir kaufen nichts. Von da draußen. Wir geben nichts von uns. Kein Handel. Kein Geld. Kein Wort.“

Plötzlich ist Leben im Viertel, die Menschen haben wieder ein Ziel. Anita, die Blonde vom Edeka. Ginter vom Sonneneck. Alex, der, von Alternativen überfordert, in der Sabotage einen Sinn und in Rike eine Liebe findet.

Thomas Freyer entwirft den Aufstand in seiner ganzen Lebensenergie und zeigt gleichzeitig die Ursachen für dessen Scheitern. Wie aus dem Zerstören ein Beleben, aus dem Abgrenzen ein Befreien und wie Sehen zur Blindheit wird, erzählt sich in der Geschichte eines unbekanntes Stadtviertels. Gesprächs- und Erinnerungsfetzen der Figuren montiert Freyer zu einem dialogischen Fluß. Ein Versuch über Beginn und Verlauf einer hermetischen Revolution, die die Frage nach den alten und neuen Utopien stellt.

Thomas Freyer

\*1981 Gera. Studierte von 2002 bis 2006 szenisches Schreiben an der Universität der Künste, Berlin. Sein Stück AMOKLAUF MEIN KINDERSPIEL wurde 2005 vom RBB als Hörspiel produziert, erhielt 2006 beim Berliner Theatertreffen den Förderpreis für neue Dramatik und wurde am Deutschen Nationaltheater Weimar uraufgeführt.

NACH BERLIN wurde 2005 zum Theatertreffen der Jugend eingeladen. 2006 Dramatiker-Preis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI und ein Stückauftrag in enger Kooperation mit dem Schauspielhaus Hannover.

Â

Â Interview Thomas FreyerÂ 44.50 Kb